



## Auszeichnung für den besten Messestand „in spe“

Zum vierten Mal hat Ballerina Küchen einen Wettbewerb unter Studenten der FH Detmold zur Konzeption eines Messestands für die LivingKitchen ausgeschrieben. Auch wenn die Kölner Messe im Januar 2021 bekanntlich ausfallen muss – die Preisverleihung für die besten Ideen hat Anfang Dezember trotzdem stattgefunden. Aufgrund der Corona-Bestimmungen musste jedoch auch diese einen ungewöhnlichen Weg nehmen: als Liveschaltung zwischen Rödinghausen und Detmold. Die „möbel kultur“-Redaktion war exklusiv dabei.

Immerhin 14 Einzel- und Gruppenbewerber aus dem Fachbereich Innenarchitektur hatten teilgenommen. Ganz eng wurde es zwischen den ersten beiden Favoritinnen Nicole Horst und Julia Meier. Während die erste zwar als Siegerin hervorging, konnte jedoch am Ende sogar die Zweitplatzierte einen Teil ihres Entwurfs – prägnante Holzsprossen-Elemente für die äußere Wand – in das finale Konzept einbringen.

290 qm Standfläche für drei Musterküchen und eine Kommunikationszone mit Bistro inklusive Strom- und Wasseranschlüssen galt es zu gestalten. Dabei brachte jedoch der gesamte Projektablauf unter Corona-Bedingungen besondere Herausforderungen mit sich. Denn das Touch & Feel, für das Ballerina Küchen steht, konnten die Studenten nur aus dem Internet und Katalogen entnehmen. Auch die Kommunikation mit der Dozentin Sandra Bruns und Ballerina verlief rein virtuell.

Überzeugt hat die beiden Geschäftsführer Heidrun Brinkmeyer und Heiko Ellersiek dann vor allem die raffinierte Standaufteilung von Nicole Horst, die unter dem Titel „Connexion Plus“ offene und geschlossene Bereiche in ein Spannungsverhältnis setzten und durch die Transparenz aufgehängter Sprossenelemente eine einladende Wirkung nach außen zeigte, zugleich aber auch Rückzugsmöglichkeiten schaffte. Laufrichtungen und Sichtachsen sind so gestaltet, dass sich immer wieder neue Einblicke ergeben. Gleich im Eingang empfängt die Y-Küche, für die Ballerina bekannt ist. Auch ein Signal, mit dem sich Ballerina als hochwertiger Hersteller für höchstindividuelle Wünsche präsentiert. Ebenfalls wichtig für den USP des Küchenherstellers ist das Thema Nachhaltigkeit, das durch die Wahl der Materialien Holz und Beton bzw. den aktuellen „Pepper“-Ton umgesetzt wurde.

Mit den Resultaten ist Ballerina sehr zufrieden: „Wir haben uns für die Kooperation mit der FH Detmold entschieden, weil wir mit frischen, jungen Ideen eigene Wege im Messebau gehen wollten.“ Jetzt fehlt nur noch die Gelegenheit, diese auch umzusetzen.



**möbel kultur: Viele Exportmärkte bleiben wohl zunächst schwierig oder zumindest volatil. Sehen Sie trotzdem Chancen, die 44 Prozent Auslandsanteil auszubauen, zum Beispiel in China?**

**Heidrun Brinkmeyer:** In China sind wir schon aktiv und dies ist sicher ausbaufähig. Aber wir wollen dort nur gesund im hochwertigen Bereich wachsen. Wir machen keine Großprojekte, sondern wollen die richtigen Partner. Man muss dazu sagen, dass Ballerina erst seit zehn Jahren nennenswert in Märkte außerhalb von Westeuropa exportiert, deshalb besteht überall noch Luft für Expansion. Seit eineinhalb Jahren haben wir auch in den USA Kontakte und einige Studios. Zur Risikoverteilung ist der Export in derzeit 28 Länder sehr wichtig.

**möbel kultur: Sie sprechen von Expansion. Wie sieht es mit Ihren Fertigungskapazitäten aus? Ist etwas Neues in Planung?**

**Heiko Ellersiek:** Wir haben gerade 16 Mio. Euro investiert, um weitere Kapazitäten zu schaffen. Wir haben damit unter anderem ein Flächenlager neu gebaut und eine weitere Fertigungsstraße bestellt. In den nächsten drei Jahren werden nochmals Investitionen von etwa 15 Mio. Euro zusammenkommen. Für uns wichtige Voraussetzungen, um weiter zu wachsen.

HEIKE LORENZ

## FACTS

- **Gegründet:** 1978 von Heinz-Erwin Ellersiek, Standort: Rödinghausen-Bruchmühlen
- **Geschäftsführung heute neben dem Firmengründer:** Heidrun Brinkmeyer (Marketing und Vertrieb) und Heiko Ellersiek (Technik), seit 2016 mit je 24,5% Geschäftsanteilen, 51% in Familienhand (Töchter Ellersiek)
- **Umsatz:** 2019: 97,5 Mio. Euro (achtgrößter deutscher Hersteller)
- **Mitarbeiter 2019:** 341
- **Produktion:** ca. 26.000 Küchen pro Jahr auf über 30.000 qm
- **Export:** 44 % Umsatzanteil, in 28 Länder, 670 Stützpunkthändler
- **Auslandsmärkte:** Niederlande (18% Anteil), Belgien (10%), Frankreich und Schweiz (je 4 %), China (3,6%)

■ [www.ballerina.de](http://www.ballerina.de)